

# Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Etzbach,  
am 18.05.2015 in Etzbach, Bürgerhaus

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

---

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Ulf Langenbach

1. Beigeordneter Steffen Marenbach  
Beigeordnete Christa Gerhards

Thomas Barth  
Ulrich Eschmann  
Mario Fieberg  
Matthias Fieberg  
Carsten Furthner  
Bernd Gerhards  
Wolfgang Heinrich  
Michael Hermes  
Andrea Marenbach  
Frank Pattberg  
Julian Schröder  
Peter Schmidt  
Marion Wentaschek

Es fehlten: entschuldigt Dieter Barth

a) nicht stimmberechtigt  
Vae Claudia Stock

---

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 08.05.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

---

### **-öffentlich-**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Allgemeiner Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters
4. Anfragen
5. Einwohnerfragestunde

### **-nicht öffentlich-**

6. Herstellen von Einvernhmen nach §36 Abs. 1 atz1 BauGB
7. IPS Etzbach
8. Friedhofsangelegenheiten
9. Breitbandversorgung
10. Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Etzbach
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Anfragen

---

Nach Verlesen der Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

---

Die Verhandlungen TOP 1 -5 fanden in öffentlicher Sitzung statt, ab TOP 6 nichtöffentlich.

### **Top 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Ulf Langenbach eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie 3 Zuhörer.

Die Tagesordnung wird festgestellt, Änderungen ergeben sich keine.

### **Top 2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

OB Langenbach informiert über

- Der I-Stockantrag für die Schulstraße ist mit 20% genehmigt worden. Die Baumaßnahmen werden im Dez. 2015 beginnen. Eine Anliegerversammlung ist geplant.
- Die Gefahrenabwehrverordnung der Verbandsgemeinde Hamm wird am 01.06.2015 in Kraft getreten. Hunde sollen auf Verlangen an der Leine geführt werden. Hierdurch soll eine höhere gegenseitige Toleranz zwischen Hundebesitzern und Nichthundebesitzern gewährleistet werden.
- OB Langenbach beantwortete eine Anfrage von RM Hermes:  
Dieser hatte gefragt, ob bezugnehmend auf den Hausbrand in Etbach, das Sylvesterfeuerwerk nicht nur auf extra zugewiesenen Plätzen erfolgen könnte. Bürgermeister Langenbach erläuterte, dass dies nicht möglich ist. Eine Erlaubnis wäre nur in historischen Ortsteilen nötig.
- Die Maibaumjugend in Etbach hat einen Zuschuss von der Ortsgemeinde in Höhe von 100,00 € erhalten. Da in Heckenhof kein Maibaum aufgestellt wurde, konnte hier kein Zuschuss gewährt werden.

### **Top 3. Allgemeiner Sachstandsbericht des Ortsbürgermeisters**

OB Langenbach gibt einen Tätigkeitsbericht ab.

- 10 Obstbäume wurden gepflanzt.
- Die Etbachquelle wurde von Rosemarie Furthner gesäubert.
- 75 Personen haben am Umweltag mitgeholfen, dies ist positiv zu bewerten.
- Der Kinderbasar im Bürgerhaus ist gut angekommen und soll wiederholt werden.
- Es soll in Etbach ein Biotop angelegt werden.
- Der Wiesenweg hinter dem Neubaugebiet wird wieder hergestellt.  
Die unbefugte Bebauung durch einen Anwohner soll zurückgebaut werden.
- Ein Übungsplatz für Schutzhunde wird angelegt.
- Die Straße „Im Rain“ ist bis auf 4 Lampen fertiggestellt.
- Das Grundstück der Gemeinde „Im Rain“ wurde gesäubert.
- „Im Rain“ wurden LED Leuchten aufgestellt und eine Anpassung am Grundstück Krenzer vorgenommen.
- RM Heinrich regt an, das die Beete gepflegt werden sollen.
- RM Eschmann schlägt vor, das auf dem Dorffest gefragt werden soll, wer die Pflege übernehmen möchte.
- Der Zaun um das Bauhofgebäude ist fertiggestellt.

- Der Bachlauf vom „Etzbach“ wurde umgeleitet.
- Neue Spielgeräte für die Spielplätze in Heckenhof und Etzbach wurden angeschafft. Für den Spielplatz Heckenhof ist nun Bernd Dickten zuständig.
- Eine Babyschaukel soll noch angeschafft werden.
- Der Stein für das anonyme Gräberfeld wurde aufgestellt.
- Das Gräberfeld wurde mit Platten eingefasst.
- Eine neue Hundetoilette wurde in Heckenhof aufgestellt.
- Das Familiengräberfeld wurde um 4 Gräber erweitert.
- Ein Friedhofskataster mit Belegungsplan wird erstellt.
- Es ist geplant auf dem Friedhof eine Toilettenanlage zu errichten, verschiedene Optionen sollen dem Rat vorgelegt werden.
- Die Seniorenfahrt findet am 18.08.15 statt.

RM Hermes fragt nach dem Sachstand bezgl. der Überquerungshilfe zur Schule. Ortsbürgermeister Langenbach erläutert, dass ein Antrag gestellt wurde. Die Verkehrszählung durch die Kreisverwaltung habe keinen Bedarf ergeben.

Die Ratsmitglieder regen an, dass 4 Geschwindigkeitstafeln zur festen Installation angeschafft werden sollten, 2 für Etzbach und 2 für Heckenhof. Eventuell könnten auch Blitzersäulen aufgestellt werden.

RM Hermes regt an, dass der Schulweg so sicher wie möglich gemacht werden sollte. Eventuell könnte man eine Blinklichttafel aufstellen.

OB Langenbach erläutert, dass die Straßenbeleuchtung im Zuge der Wartungsarbeiten in LED Beleuchtung getauscht werden. Im kommenden Haushalt soll dies mit aufgenommen werden. Er werde nachfragen, wie viele Lampen vorhanden sind.

Der Ortsbürgermeister weist darauf hin, dass das Parken an der Verkehrsinsel „Wiesenstraße“ verboten ist. Die Anwohner sollen informiert werden.

OB Langenbach weist darauf hin, dass alle Orte, die bisher kein schnelles Internet haben, sich zusammengetan haben um aus Ersparnisgründen gemeinsam eine Ausschreibung durchführen zu lassen. Ende Mai soll über die Kosten berichtet werden.

Zum Vergleich soll aber ein eigenes Angebot eingeholt werden, da dieses eventuell billiger ist als die Kosten die sich aus der Clusterausschreibung ergeben.

Der Ortsbürgermeister regt an, wenn Privatleute Bauplätze zu verkaufen hätten, dies auf der Homepage der Ortsgemeinde zu veröffentlichen.

Der Sozialbericht 2014 der Verbandsgemeinde liegt vor und wird zur Kenntnis weitergegeben.

Am 30.-31.05.2015 soll ein Dorf- und Spielplatzfest stattfinden. Ein Fahrdienst soll eingerichtet werden. Die Erträge sollen den Spielplätzen zu Gute kommen.

#### **Top 4. Anfragen**

RM Barth fragt an, ob man an der Parksituation am Bürgerhaus etwas ändern könne. Die Lehrer parkten hier und fahren dann über die Leystraße ab.  
OB Langenbach redet mit Rektor Hasselbach.

RM Schröder fragt an, ob die Ortsgemeinde künftig die Haftung für die Maifeier übernimmt.

Es habe einen Vorfall mit fremden Personen gegeben. Die Bewohner haben sich massiv beschwert, konnten aber beschwichtigt werden. Er habe sich auf dem Ordnungsamt erkundigt, derjenige der den Antrag auf das Maifeuer stellt ist auch haftbar. Dieses will er aus diesem Grund zukünftig nicht mehr machen.

Der Rat ist der Ansicht, dass die Jugend unterstützt werden soll.

OB Langenbach fragt auf der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung nach, wie die andern Ortsgemeinden dies regeln wegen der Haftung.

RM Pattberg fragt an, was in Sachen des jährlichen Fehlbetrages für das Bürgerhaus getan werde.

OB Langenbach erläutert, dass der Rat darüber beraten solle.

BeigeO Marenbach schlägt vor, eventuell eine Satzungsänderung vorzunehmen.

RM Pattberg könnte sich eine andere Nutzung vorstellen.

Der Rat schlägt vor, die Anwohner in die Planung einzubeziehen.

RM Pattberg fragt an, wer beim Säubern der Beete am Bürgerhaus hilft.

OB Langenbach fragt beim Dorf- und Spielplatzfest nach, ob sich jemand bereit erklärt.

RM Eschmann fragt an, ob der Weg zur Herrgottsau in Privatbesitz ist oder ob dieser der Ortsgemeinde gehört.

OB Langenbach fragt auf der Verwaltung nach.

#### **Top 5 Einwohnerfragestunde**

Ein Zuhörer regt an, dass die Sitzungstermine auf der Homepage veröffentlicht werden sollten.

Ein Zuhörer fragt an, ob der Kummerkasten verlegt werden könnte. Dieser könnte beim Aushangkasten angebracht werden.

Alle weiteren Fragen wurden direkt vom Ortsbürgermeister beantwortet.